

Wie? Was? Wo?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leider nützt es jetzt nicht viel, in Amerika und andern überseeischen Ländern Waren zu kaufen. Die Hauptschwierigkeit ist, sie vom Meer her ins Land zu führen. Die meisten Bahnlinien sind zerstört; und die brauchbaren Linien sind vom Militär besetzt. Ferner sind viel zu wenig Dampflokomotiven und Güterwagen vorhanden.

Wenn wir den andern helfen, so helfen wir auch uns. Wir könnten Techniker und andere geschulte Leute in die Nachbarländer schicken, um die zerstörten Brücken, Hafenanlagen und Bahnwagen wieder instand zu stellen. Erst wenn in den Nachbarländern Ordnung ist, wird unsere Versorgung gesichert sein. Auf alle Fälle bleibt unsere Lage ernst, sehr ernst.

Wie? Was? Wo?

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Heute findest du in der Gehörlosen-Zeitung eine sonderbare Landkarte vom *Aaregebiet*. Diese Karte zeigt dir nur Bildchen und Zahlen. Versuche, diese Karte lebendig zu machen. Nimm eine Schweizerkarte zur Hand und beantworte die folgenden Fragen:

1. *Wie* heißen die Flüsse und die Seen?

Schreibe die Namen der Flüsse und Seen der Reihe nach von Nummer 1—30 untereinander auf ein Blatt Papier.

2. *Was* bedeuten die Bildchen?

Die Bildchen von Nummer 31—60 zeigen die wichtigsten Beschäftigungen der Bevölkerung und die bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Gebiet der Aare und ihrer Zuflüsse. Suche zu jedem Bildchen die passende Bezeichnung. Schreibe diese Bezeichnungen ebenfalls der Reihe nach von Nummer 31—60 untereinander auf die Rückseite des Blattes.

3. *Wo* befinden sich diese Sehenswürdigkeiten oder wo werden diese Tätigkeiten ausgeübt?

Schreibe auf deinem Blatt hinter jede Bildbezeichnung noch den Ort oder die Gegend.

Und jetzt frisch an die Arbeit!

Wer am meisten Fragen gut beantwortet, erhält eine Belohnung von fünf Franken.

Die Antworten müssen bis spätestens am 20. Mai 1945 an die Schriftleitung der Schweiz. Gehörlosen-Zeitung eingeschickt werden. P. B.

DAS AARE

GEBIET

